

Malteser erfüllen letzte Wünsche

BRAUNSCHWEIG Gemeinsam mit dem Hospiz wird das Projekt „Herzenswunschkrankwagen“ gestartet.

Von Harald Duin

19.10.2016 - 17:26 Uhr



Petra Gottsand, die Leiterin des Hospizes (rechts), und die Malteser, die sich beim Projekt „Herzenswunschkrankwagen“ engagieren. Foto: Harald Duin

Noch einmal erleben, was der Seele gut getan hat. Sterbende im Hospiz haben letzte Wünsche. Noch einmal ans Meer? Oder die Heimatstadt sehen? Bitte, der Malteser Hilfsdienst will künftig diese Wünsche, wenn es irgend geht, erfüllen.

Zwölf ausgebildete Rettungsassistenten, Rettungsanitäter und Rettungshelfer machen mit beim Projekt „Herzenswunschkrankwagen“. Alles in ihrer Freizeit und ohne dafür Geld zu verlangen. Die Benzinkosten, die bei langen Fahrten schon mal über 1000 Euro betragen können, sollen durch Spenden finanziert werden.

Auch Versöhnung kann gelingen

Alle zwölf Malteser haben sich in einem Seminar mit dem Thema Sterben, Tod und Trauer auseinandergesetzt. Und jetzt treffen wir sie im Hospiz Braunschweig, wo sie mit der Leiterin Petra Gottsand letzte Einzelheiten besprechen. Die Hilfe wird von dem Malteser und Theologen Dr. Christoph Mock koordiniert.

Und insofern haben die zwölf, die mitmachen, nicht das Gefühl, ein Opfer zu bringen. Sie würden den Sterbenskranken sogar bis zum Gipfel seines Lieblingsberges tragen.

Warum wird für solche Fahrten kein normales Auto oder Taxi genommen? Es kann zu viel passieren. Und deswegen wird der Sterbenskranke mit dem großen Krankenwagen transportiert, der für die erste Hilfe ausgerüstet ist.

Die letzten Wünsche können so verschieden sein. Noch einmal im Zoo den Pinguinen zusehen, noch einmal ins Fußballstadion, ins Konzert, in die Lieblingskneipe, in die Rembrandt-Ausstellung nach Amsterdam. Oder mit der schwangeren Tochter zum Arzt und gemeinsam das erste Ultraschallfoto vom Enkelkind betrachten. In diesem Kind, erkennt der Sterbenskranke, lebt ja etwas weiter von mir.

Wer im Streit mit seinen Nächsten lebt, gar mit ihnen gebrochen hat, stirbt schwerer. Also könnte die Fahrt mit dem Herzenswunschkrankenwagen der Malteser zu einer glücklichen Versöhnungsreise werden. Versöhnung kann gelingen, auch wenn einem die Worte fehlen.

HERZENSWUNSCH

Spenden für den „Herzenswunschkrankenwagen“ nimmt der Malteser Hilfsdienst entgegen. Für Nachfragen: Christoph.Mock@malteser.org

Pax Bank, IBAN: DE49 3706 0120 1201 20 90 10, BIC: GENODED1PA7, Stichwort: „Herzenswunsch“.

Ihre Meinung

kommentieren als eifriger leser

kommentieren als

Verbleibende Zeichen: 3000

KOMMENTIEREN